

gefördert worden ist. Man lernt auch in Beziehung auf Handel und Gewerbe die Gegenwart erst dann recht verstehen und kann sichere Schlüsse auf die Zukunft ziehen, wenn man sich liebend in die Vergangenheit derselben versenkt.

Um dazu einen Beitrag zu liefern, besonders um zu zeigen, welchen langen und mühsamen Weg die Bürger und Handwerker unserer Stadt im Laufe der Jahrhunderte haben zurücklegen, welche Zeiten der Stürme und des Sonnenscheins, des Glücks und des Unglücks, des Friedens und des Kampfes sie haben durchleben müssen, welcher Schutz ihnen aber auch von seiten ihrer jeweiligen Landesväter in der Förderung ihrer Interessen gewährt worden ist, — zu diesem Zwecke habe ich seit Jahren meine freie Zeit benutzt, um den Stoff zusammenzutragen, der es ermöglicht, ein annähernd richtiges Bild der Geschichte des Gewerbelebens unserer Stadt zu zeichnen. Das vorliegende Werkchen, das keinen Anspruch auf wissenschaftliche Gründlichkeit machen kann, ist dadurch entstanden, daß ich im hiesigen Gewerbevereine in den Jahren 1889—1891 drei Vorträge über „Die Geschichte des gewerblichen Lebens in unserer Stadt“ gehalten habe. Durch Beschluß des Vorstandes des Vereins und der bei den Verhandlungen anwesenden Mitglieder, daß die Vorträge durch den Druck vervielfältigt und dadurch allen Mitgliedern zur Kenntniß gelangen sollen, bin ich gezwungen worden, den Stoff nochmals durchzuarbeiten, zu berichtigen und zu ergänzen. Freilich wird noch viel zu thun übrig bleiben, um die Geschichte der Stadt und des gewerblichen Lebens und Treibens in derselben vollständig zu machen und klarzustellen. Ich bin mir wohl bewußt — dies muß ich einleitend vorausschicken und besonders betonen — daß die vorliegende Arbeit sehr lückenhaft sein muß, denn die benutzten schriftlichen Aufzeichnungen widersprechen sich oft, und daß viele Fehler untergelaufen und manche Mängel zu rügen sein werden, denn durch die Zerstörung, welche der große Brand im Jahre 1772 in hiesiger Stadt angerichtet hat, sind auch viele wichtige Zeugnisse über das Gewerbsleben vernichtet worden. Auch die Einführung des Gesetzes über die Gewerbefreiheit im Jahre 1863 hat bezüglich der Erhaltung der Akten und anderer Wertsachen in früherer Zeit bedeutenden Schaden gebracht, denn es sind die Laden der meisten Innungen